

FREIHEIT UND MACHT



Ein Beitrag aus der Konzert- und Kolloquiumsreihe
„Musik & Mensch“
Zyklus 2006/2007
MACHT

Kolloquium 4

Referat von Christian Fotsch,
Musiker, Mellingen (Schweiz)
Diskussion mit Prof. Dr. Béatrice Ziegler,
Leiterin Forschungsschwerpunkt Politische Bildung,
Pädagogische Hochschule FHNW

Donnerstag, 14. Dezember 2006, 18-20 Uhr
Pädagogischen Hochschule FHNW, Kasernenstraße 20 (ehemalige Reithalle), Aarau



Musik und die Ohnmacht der Ausgeschlossenen oder „Musik bedeutet Identität“

Ein Referat von Christian Fotsch

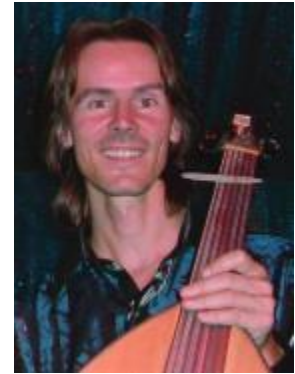
Musik kann vielleicht wie kein anderes Medium Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe geben. Schon im Altertum wurde zum Beispiel phrygisch ausschliesslich vom hellenischen Volk der Phrygier gespielt und gesungen. In der Zeit des kommunistischen Bulgarien war es Musikern am Nationalfestival strikt untersagt, Musik von anderen Regionen zu hören oder gar zu spielen. Im Zeitalter der Kommunikation und Globalisierung droht heute andererseits eine Verwässerung der kulturellen und musikalischen Zugehörigkeit. Eine mehrheitsfähige Einheitsmusik wurde von einer marktorientierten Musikindustrie geschaffen. Gestützt auf seine reichen Erfahrungen mit Kinder- und Erwachsenen Publikum im In- und Ausland analysiert Christian Fotsch im Rahmen seines **Vortrages (PDF REFERATSTEXT)** die komplementären Entwicklungen und berichtet von den Chancen eines

vermehrten kulturellen Austausches im pädagogischen Alltag. Unterstützt und musikalisch hörbar gemacht werden seine Überlegungen durch eine Reihe von **Musikbeispielen (AUDIO 1-7)**. Dazu gibt es, übersichtlich in einer Tabelle aufgelistet, weiterführende Informationen:

Musikbeispiel im Referatstext	Interpreten und Besetzung	Weitere Informationen
AUDIO 1: Janino Oro live, Mazedonien	Ssassa mit Marem Aliev, Franziska Heusser, Christian Fotsch, Igor Bogoev und Nehrun Aliev. Instrumente: Gajda, Kaval, Tambura, Tapan, Darabuka, live im Kongresshaus.	DVD mit Janino kann bezogen werden bei info@ssassa.ch
AUDIO 2: Ssassa Kabaret, Rumänien	Ssassa am Gypsyfestival mit Marek Aliev, Nehrun Aliev, Miguel Sotelo (Gitarre), Christian Fotsch, Hüseyin Amedov und Ricardo Espinosa.	Rumänische Roma-Melodie. Ich vermute, dass dies kein altes, traditionelles Stück aus Rumänien ist, sondern dass dem Urheber ähnliche Musikbeispiele aus Mazedonien und anderen Ländern zur Inspiration dienten, womöglich durch moderne Kommunikationsmittel. Diese Aufnahme wurde am Gypsyfestival mitgeschnitten, als Ssassa mit der Flamenco Gruppe Leonor Moro zusammenspielte (ebenso als DVD erhältlich unter info@ssassa.ch).
AUDIO 3: Kadir spielt live: Sandali Perkussion, „Sarı Gülüm Var Benim“, Türkei	Mahmutköy Karşılaşması (türkische Roma aus Edirne). Besetzung: Klarinette, Cümbüş, Davul, Darabuka, Gesang.	Da kein Live-Mitschnitt vom Vortrag vorliegt, soll dieses Hörbeispiel dienen.
AUDIO 4: Estudiantions (Die Lernenden)	Musikern des Konservatoriums in Volos. Klarinette, Santuri, Bass, Geige, Kanun, Oud, Darabuka, Def, Gesang:	Estudiantinos sind eine Künstlergruppe aus Volos unter der Leitung von Andrea Katsigiannis. Die Gruppe ist entstanden mit Musikern vom Konservatorium in Volos und sie hatten einen riesigen Erfolg mit unzähligen Live-Auftritten am ERT, dem griechischen Staatsfernsehen.
AUDIO 5: 9/8 Cümbüş - Darabuka aus Edirne	Klarinette, Oud, Geige, Davul, Darabuka.	Rroma Musik aus Edirne, vermutlich interpretiert von Deli Selim, sehr freie Interpretation des 9/8 Rhythmus, im Klarinettensolo (Taksim) wird der Rhythmus reduziert gespielt. Da kein Live-Mitschnitt vom Vortrag vorliegt, soll dieses Hörbeispiel dienen.
AUDIO 6: Zeniv se upopa, Mazedonien	Ssassa mit Marem Aliev, Nehrun Aliev, Christian Fotsch, Merem Aliev in der Besetzung: Gajda, Tamburas, Tapan, Darabuka, Gesang.	Dieses Lied ist auf der CD „Schnabelwetzler 2“ von Ssassa erhältlich.
AUDIO 7: Kurdische Halai: Nadje Nadje, Mazedonien	Ssassa mit Marem Aliev, Peter Beck auf den Instrumenten: Schalmi, Zurna und Davul	Dieses Stück ist auf der CD „Macedonia Dances – Marem Aliev“ erhältlich und kann bei VAW bestellt werden c/o Francis Feybli.

Christian Fotsch

Christian Fotsch, geboren 1962, lebt als professioneller Musiker und Manager in Mellingen, Schweiz und ist weit über die Landesgrenzen hinaus als vielseitiger Saiteninstrumentalist und Sänger bekannt. Nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer studierte Christian Fotsch in Sevilla das Flamenco-Gitarrenspiel, in Doolin die irische Bouzoukie und in der Türkei und in Griechenland das Oudspiel. Mit XENOS, Corazon Flamenco und The Buskins war er im In- und Ausland auf Tourneen. In der Gruppe SSASSA <www.ssassa.ch>, die er auch managet und nach außen vertritt, konzertiert



er mit mazedonischen, irakischen und türkischen Musikern und Tänzerinnen unter anderem auch mit einem interkulturellen Kinderkonzert: „Schnabelwetzter, 7 Lieder in 7 Sprachen“, aus denen die Schnabelwetzter-CD-Produktionen <www.ssassa.ch/shop_d.html#Schnabelwetzter> hervorgingen. Im Jahr 2001 hat er das Gypsy Festival Link"Oriental & Flamenco Gypsy Festival" ins Leben gerufen, das seither über 30'000 Zuschauer besucht haben.